

Niederschrift

der **04. ordentlichen, öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 15.07.2021, Usatalhalle Ober-Mörlen**

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Frau Bürgermeisterin Kristina Paulenz
Herr 1. Beigeordneter Nico Weckler
Herr MdG Josef Freundl
Herr MdG Theo Mielke
Herr MdG Herbert Hahn

Von der CDU-Fraktion:

MdG Dr. Matthias Heil
MdG Gottlieb Burk
MdG Holger Reuß
MdG Frank Dreier
MdG Iris Noll-Frodl (ab 20:06 Uhr)
MdG Marco Hosenseidl
MdG Johannes Heil
MdG Tobias Antony
MdG Gerd-Christian v. Schäffer

Von der SPD-Fraktion:

MdG Achim Glockengießer
Vors. MdG Mario Sprengel
MdG Carolin Scherer
MdG Sabine Schaller
MdG Bülent Akdeniz
MdG Lucia Feuerstein

Von der FWG-Fraktion:

MdG Marco Roth
MdG Stefan Schraub
MdG Catinca Roth
MdG Matthias Scholl
MdG Michele Schneider
MdG Jürgen Schneider
MdG Kai Ilge

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

MdG Raimund Frank
MdG Marie Langer
MdG Klaus Spieler

Schriftführer:

Jan Krauß

Entschuldigt fehlen: Volker Matthesius, Jürgen König, Jessica Hadelko, Joachim Reimertshofer, Sebastian Schaller, Sofie Bohlen, Laura Wölfl

Stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung: 25

Vorsitzendes Mitglied der Gemeindevertretung Mario Sprengel eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt Bürgermeisterin Kristina Paulenz, 1. Beigeordneten Nico Weckler, Beigeordneten Josef Freundl, Beigeordneten Theo Mielke, Beigeordneten Herbert Hahn, die Mitglieder der Gemeindevertretung, die interessierte Bürgerschaft sowie die anwesende Presse.

Mit 25 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zur bestehenden Tagesordnung werden keine Änderungen beantragt.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung der Gemeindevertretung

Hierzu erfolgen keine Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen

MdG Dr. Matthias Heil (CDU) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.06.2021.

MdG Holger Reuß (CDU) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt vom 06.07.2021.

MdG Carolin Scherer (SPD) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom 29.06.2021.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

MdG Marco Hosenseidl (CDU) berichtet aus dem Ortsbeirat von der Ortsbegehung am 03.07.2021 und der Sitzung vom 05.07.2021.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Auftragsvergaben

Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ in Langenhain-Ziegenberg Wiedernutzbarmachung Mehrzweckraum Dachgeschoss

hier: Vergabe der vorzuziehenden Arbeiten zum Rückbau des Innenausbaus

Der Gemeindevorstand erteilt der Fa. W. Tripp aus Karben auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit einer Endsumme in Höhe von 15.626,49 Euro den Auftrag zum dringend, kurzfristig benötigten Rückbau des Innenausbaus im Dachgeschoss der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ in Langenhain-Ziegenberg.

Die Auftragsvergabe erfolgt im Rahmen einer Freihändigen Vergabe gemäß Hessischem Vergabe- und Tariftreuegesetz.

Ausreichende finanzielle Mittel zur Umsetzung der Arbeiten sind im Haushaltsplan 2021 unter der Kostenstelle 06460102, Sachkonto 0953010, Investitionsnummer 06460105 vorhanden.

Errichtung eines neuen Trinkwasserbrunnens

hier: Beauftragung von Voruntersuchungen

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma ahu GmbH gemäß dem Angebot vom 22.06.2021 zum Preis von netto 15.174,00 Euro mit den Voruntersuchungen zur Errichtung eines neuen Trinkwasserbrunnens der Gemeinde Ober-Mörlen. Ausreichende Haushaltsmittel stehen über das Budget des Teilergebnishaushalts der Wasserversorgung (KS 11810101) zur Verfügung.

Antrag des SV 1920 Ober-Mörlen auf Nutzung der leerstehenden Wohnung über dem Vereinsheim

hier: 1. Änderung der Nutzungsvereinbarung

Der Gemeindevorstand stimmt der vorliegenden 1. Änderung der Nutzungsvereinbarung zu. Der Pachtzins, einschließlich aller betrieblichen Nebenkosten, steigt um 15,00 Euro auf nun 65,00 Euro pro Monat.

Erstellung eines kommunalen Wasserversorgungskonzepts unter Einbeziehung der Fördermöglichkeiten des Landes Hessen unter Federführung der Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG

hier: Auftragsvergabe an den Dienstleister der Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG

Der Gemeindevorstand stimmt der Auftragsvergabe zum Preis von 21.850,00 Euro zu. Der Betrag vermindert sich um die Förderung (70% bis 90%). Somit verbleibt ein von der Kommune zu erbringender Eigenanteil von 2.185,00 Euro bis zu 6.555,00 Euro.

Personalangelegenheit

Zum 01.01.2022 wird eine weitere staatlich anerkannte Erzieherin in der Kita „Sternschnuppe“ arbeiten.

Kindertagesstättenbetriebsvertrag mit der katholischen Kirchengemeinde Ober-Mörlen

Der Gemeindevorstand stimmt dem vorliegenden Kindertagesstättenbetriebsvertrag mit der katholischen Kirchengemeinde Ober-Mörlen zu. Die Beschlussvorlage liegt Ihnen vor.

TOP 5 Bericht der Revision des Wetteraukreises über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019

Hier: Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstands gemäß § 114 Abs. 1 HGO

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Revision des Wetteraukreises geprüften Jahresabschluss 2019 und erteilt gleichzeitig dem Gemeindevorstand Entlastung für dieses Haushaltsjahr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 6 Kindertagesstättenbetriebsvertrag
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 23.06.2021)**

Herr Marco Roth (FWG) beantragt den Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen

Der Gemeindevorstand bittet die Gemeindevertretung, dem Kindertagesstättenbetriebsvertrag zwischen der Gemeinde Ober-Mörlen und der katholischen Kirchengemeinde Ober-Mörlen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen, 2 Nein-Stimmen

**TOP 7 Namensgebung der 9 Straßen in der „Schießhütte“
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 08.06.2021)
(Beschluss des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom
29.06.2021)**

Der Gemeindevorstand bittet die Gemeindevertretung, die Straßennamen gemäß Vorschlag des Ausschusses Soziales und Gesellschaft zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 8 Abfallkalender / Veranstaltungskalender in elektronischer Form zum
Download auf der Webseite der Gemeinde
(Beschlussempfehlung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft
vom 07.06.2021)**

Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft empfiehlt der Gemeindevertretung dem Antrag der SPD-Fraktion zu zustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 9 Änderungsantrag vom 16.02.2021 der FWG Fraktion zu dem Antrag
der CDU Fraktion
Erstellung eines Gesamtkonzeptes für ein Sport- und Freizeitpark in
den Mühlwiesen vom 31.01.2021
(Beschlussempfehlung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft
vom 07.06.2021)**

Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft empfiehlt der Gemeindevertretung den Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 16.02.2021 abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 6 Nein-Stimmen

**TOP 10 Bewässerung auf dem Sportgelände Mühlwiesen
(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und
Umwelt vom 08.06.2021)**

Der Ausschuss Bau-Verkehr und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zur zukünftigen Reduzierung des Trinkwassereinsatzes im Rahmen der Bewässerung des Sportplatzes (Spielfeldes) die folgenden Maßnahmen zu veranlassen:

Anfragen und Beantragung einer Genehmigung für die Gewinnung von Brauchwasser (bis ca. 1300 m³/a) aus einem zu erstellenden Brunnen auf dem Sportplatzgelände (Nähe Sportheim) bei den genehmigenden Behörden.

Nach positivem Bescheid:

Auslegung und Planung einer Zisternenanlage (min. 50 m³) auf dem Gelände, evtl. Einbeziehung der Regenabläufe des Sportheimes (vorbeh. Ausschluss aufgrund evtl. Asbestbelastung Dacheindeckung); Berücksichtigung von Zulaufmöglichkeiten aus externen anderen Quellen (Einspeisung z.B. über Transportwagen); Aufbau einer Druckwasseranlage mit Entnahmepumpe (Tauchpumpe) und Druckleitung an zentraler Stelle zum Anschluss möglicher Bewässerungssysteme; die Möglichkeit einer zeitlichen automatischen Steuerung der Bewässerung ist vorzusehen; Entnahmemöglichkeit als Löschwasser ist ebenfalls einzuplanen.

Zu v.g. ist eine Kostenaufstellung zu erstellen.

Im Vorfeld ist zudem zu prüfen, inwieweit Förderungen für diese Maßnahmen möglich sind. Hierzu ist u.a. über LEA (Mitgliedschaft Klimakommune) eine Vorfeldberatung zur „Klimaanpassungsmaßnahme gem. hess. Klimarichtlinie zur Trinkwassereinsparung“ in Anspruch zu nehmen.

Die Ergebnisse sind der Gemeindevertretung zur Umsetzungsfreigabe/als Beschlussvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

**TOP 11 Antrag auf Aufnahme einer Verpflichtung zur Brauchwassernutzung
für Gartenbewässerung sowie Toilettenspülung in Neubauten
(Antrag der CDU-Fraktion vom 30.06.2021)**

Herr Dr. Matthias Heil (CDU) legt einen Änderungsantrag vor:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in die anstehende 1. Fortschreibung des B-Plans „Schießhütte II/2. BA“ folgendes aufzunehmen:

Bei Neubauten ist eine getrennt geführte Brauchwasserleitung aus der Zisterne für die Toilettenspülung und die Gartenbewässerung zu installieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 12 Prüfantrag auf Erweiterung der Gräberarten um Rasenreihengräber
und Fortschreibung der Friedhofssatzung sowie Prüfung der
Einrichtung eines Friedwaldes**

(Antrag der CDU-Fraktion vom 30.06.2021)

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen,

1. ob als weiteres Angebot die Einführung sogenannter Rasenreihengräber auf den Friedhöfen der Gemeinde möglich ist,
2. ob die Einrichtung eines Friedwaldes im Bereich des Gemeindewaldes möglich ist und Bedarf besteht,
3. ob eine Aktualisierung der Friedhofssatzung notwendig ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 13 Aufstellung eines Zauns auf dem Spielplatz Gartenstraße (Antrag der FWG-Fraktion vom 30.06.2021)

Herr Achim Glockengießer (SPD) beantragt den Verweis in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

TOP 14 Renovierung Vordach der Trauerhalle auf dem Friedhof Ober-Mörlen (Antrag der FWG-Fraktion vom 30.06.2021)

SPD und CDU beantragen einen Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Gesamtliste über anstehende Reparatur-, Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen auf dem Friedhof inklusive Abschätzung der Kosten zu erstellen. Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt berät im Anschluss eine Priorisierung der Maßnahmen. Die notwendigen Mittel werden im Haushalt 2022 eingeplant.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme

TOP 15 Zuwendungen für das Demenz-Café (Antrag der FWG-Fraktion vom 30.06.2021)

Dr. Matthias Heil (CDU) beantragt den Verweis in den Ausschuss Soziales und Gesellschaft.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

TOP 16 Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates

Die Gemeindevertretung wählt die aus der Bevölkerung genannten Personen zu Mitgliedern des Seniorenbeirates der Gemeinde Ober-Mörlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 17 Anfragen

TOP 17.1 Anfrage zum Antwortschreiben der vier Bürgermeister*in an Umweltministerin Priska Hinz in der Sache „Windkraftnutzung am Taunuskamm/Winterstein“

Mit dem Beitritt in das Bündnis Windpark Winterstein, haben wir, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ober-Mörlen, Kenntnis über das Antwortschreiben der vier betroffenen Kommunen an die Hessische Umweltministerin Priska Hinz zum Thema Windkraftnutzung am Taunuskamm/Winterstein erlangt.

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Zum allgemeinen Stimmungsbild: Wie steht der Gemeindevorstand zu den Forderungen des Bündnis Windpark Winterstein zu wesentlich mehr als drei Windrädern im Windvorranggebiet Winterstein?

Die Forderung des Bündnis Windpark Winterstein ergeht aus deren Stellungnahme zur Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens. Hierüber wurde bisher lediglich in den entsprechenden Bürgermeisterrunden der interkommunalen Zusammenarbeit beraten. Der Gemeindevorstand wird zu gegebener Zeit in die Sachlage involviert.

2. Zum stattgefundenen Arbeitsgespräch zwischen den beteiligten Kommunen, dem Bundesforst, dem Landesbetrieb Hessenforst sowie dem von den Kommunen beauftragten Planungsbüro in Friedberg:

a) Welche Inhalte wurden von der Gemeinde Ober-Mörlen in das Gespräch eingebracht?

Neben der allgemeinen Diskussion über die mögliche Anzahl und der geordneten Errichtung von Windkraftanlagen wurde die Forderung einer möglichen wirtschaftlichen/finanziellen Beteiligung (Wertschöpfung bleibt in der Region) der betroffenen Städte und Gemeinden an einem „Windpark“ im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit eingebracht.

b) Waren die Inhalte der Gemeinde Ober-Mörlen mit den anderen drei Kommunen im Vorfeld abgestimmt?

Jede Vorgehensweise und Eingabe ist im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Städten und Gemeinden (Friedberg, Rosbach vor der Höhe, Wehrheim und Ober-Mörlen) im Vorfeld abgestimmt.

c) Welche Inhalte hat der Landesbetrieb Hessen-Forst zum Gespräch beigetragen?

Dem Landesbetrieb HessenForst sowie dem Bundesforst ging es im Wesentlichen um die Vorgaben des TPEE 2019 (Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien) und die damit verbundene Umsetzung einer möglichst hohen bis maximalen Anzahl von Anlagen, um den im Energiegipfel Hessen definierten Zielen des Landesentwicklungsplans Rechnung zu tragen. Auch die Absicht/Bereitschaft einer wirtschaftlichen/finanziellen Beteiligung der betroffenen Städte und Gemeinden ist aus Richtung Landesbetrieb HessenForst sowie Bundesforst geäußert worden. Zur weiteren gemeinsamen Vorgehensweise wurde zunächst die Erstellung eines „Letter

Of Intent“, einer Absichtserklärung zwischen den betroffenen Städten und Gemeinden sowie der BIMA (Bundesforst) und dem Land Hessen (HessenForst) vorgeschlagen. Diese Absichtserklärung soll die gemeinsamen Ziele der Entwicklung definieren.

d) Welche Inhalte hat der Bundes-Forst angeführt?

Siehe Beantwortung zu 2.c).

3. Zu dem von den Kommunen beauftragten Planungsbüro:

a) Welches Planungsbüro wurde mit der Weiterentwicklung des Bebauungsplanes Nr. 92 „Natur- und Erholungsgebiet Winterstein“ beauftragt?

Für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens wurde von den 4 Kommunen in interkommunaler Zusammenarbeit das Planungsbüro Fischer, Im Nordpark 1, 35435 Wettenberg, beauftragt.

b) Welche möglicherweise einschränkenden Vorgaben wurden dem Planungsbüro gemacht?

Die Vorgaben zum Inhalt des Bebauungsplans können der seinerzeitigen Veröffentlichung zur Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) entnommen werden (amtlicher Bekanntmachungstext in den Ober-Mörlar-Nachrichten bzw. auf der Homepage der Gemeinde).

c) Welche Ergebnisse wurden bisher schriftlich festgehalten?

Das Bauleitplanverfahren gelangte aktuell bis zur Durchführung der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bzw. erfolgter Abwägung der hierbei eingegangenen Stellungnahmen zur Offenlage.

TOP 18 Aktuelle Anfragen

A: Herr Stefan Schraub (FWG) fragt nach, ob die Toiletten an der Friedhofsanlage wieder geöffnet sind. Frau Bürgermeisterin Kristina Paulenz bejaht dies.

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Mario Sprengel
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Jan Krauße
Schriftführer